

NEWSLETTER 2011-02

Sehr geehrter Herr Zólyom,
der technische Fortschritt ist nicht aufzuhalten. Um mit diesem Schritt halten zu können, ist permanente Weiterbildung aller Mitarbeiter z. B. in praxisorientierten Workshops unerlässlich. Auf diese Weise kann man z. B. neue Anregungen für wirtschaftliche Optimierungsmaßnahmen bei der Konzipierung neuer Tragwerke erfahren oder sich über neue und verbindliche Regeln bei der Objektplanung informieren, wie diese sich z. B. aus der neuen Baugrundnorm aktuell ergeben. Aus der Sanierungspraxis vernehmen wir immer lautere Klagen zum aktuellen Zulassungsstand von Holzschutzmitteln.

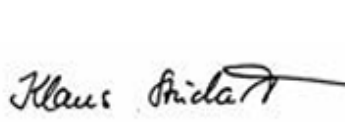
- [Workshop u.a. zu EnEV 2009/2012, Holzschädlinge](#)
- [Wirtschaftliche Optimierung des Tragwerks bereits ab LPH 2 HOAI § 49](#)
- [DIN 1054:2005-01 neue Baugrundnorm seit 01.01.2008 eingeführt](#)
- [Fehlende DIBt-Zulassungen für Holzschutzmittel](#)

Sollten Sie weitere Informationen zu den angeführten Themen wünschen, rufen Sie uns einfach an
- wir helfen Ihnen gerne weiter. Telefon (0331) 97 02 92.

Herzlichst



Dipl.-Ing. (FH) M. Simon



Dipl.-Ing. Klaus Stuckart



Dipl.-Ing. Silke Kluge

Sollten Sie kein Interesse am Erhalt unserer Kundeninformation haben, genügt ein kurzer Anruf oder eine Mail an: email@simon-stuckart.de 25. Februar 2011

Unsere Themen heute:



Workshop u.a. zu EnEV 2009/2012, Holzschädlinge

Einladung ! Kennen Sie das Ingenieurunternehmen [HPC HARRESS PICKEL CONSULT AG NL Fredersdorf](http://www.hpc-harress-pickel-consult-ag.nl)? Nein?

Dann nutzen Sie die Chance beim 2. HPC-Workshop am 29.03.2011. Gemeinsam mit der HPC AG laden wir Sie zum 2.HPC-Workshop von 10.00 bis 16.00 Uhr in die Niederlassung Fredersdorf, Dieselstraße 22 in 15370 Fredersdorf ein.

[Mehr](#)

[Nach oben](#)



Wirtschaftliche Optimierung des Tragwerks bereits ab LPH 2 HOAI § 49

Oft werden wir auf der Grundlage der fertigen Bauantragspläne des Architekten mit der Tragwerksgenehmigungs- und -ausführungsplanung (LPH 4 und 5 HOAI) beauftragt. Mit diesen Bauantragsplänen sind jedoch grundsätzliche Konstruktionsdetails wie z. B. Materialien und Dimensionierung bereits festgelegt. Potentielle konstruktive Optimierungsmöglichkeiten bleiben damit ungenutzt.

[Mehr](#)

[Nach oben](#)



DIN 1054:2005-01 neue Baugrundnorm seit 01.01.2008 eingeführt

Seit dem 1. Januar 2008 ist die DIN 1054:2005-01 Baugrund - Sicherheitsnachweise im Erd- und Grundbau - Ergänzende Regelungen zu DIN EN 1997-1 verbindlich anzuwenden. Damit sind vom Objektplaner und dem Tragwerksplaner bereits mit Planungsbeginn neue, verbindliche Regeln zu beachten.

[Mehr](#)

[Nach oben](#)



Fehlende DIBt-Zulassungen für Holzschutzmittel

Das aktuelle Holzschutzmittelverzeichnis vom April 2009 listet zur Zeit eine Vielzahl bauaufsichtlich nicht mehr zugelassener Holzschutzmittel auf. Die DIBt-Zulassungen der überwiegenden Anzahl der Holzschutzmittel sind 2010 abgelaufen und dies, obwohl die Industrie schon lange und vor allem rechtzeitig Anträge auf Verlängerung der Zulassungen gestellt hat.

[Mehr](#)

[Nach oben](#)

Inside Simon & Stuckart

Die inhaltliche Bearbeitung des Kundenbriefes erfolgte durch Dipl.-Ing. Klaus Stuckart.

[Mehr](#)



Qualitätsmanagement konform
zur DIN EN ISO 9001

Die Partnerschaft ist eingetragen
im Partnerschaftsregister unter PR 23
beim Amtsgericht Potsdam
Partner der Partnerschaft sind:
Dipl.-Ing. (FH) Manfred Simon,
Dipl.-Ing. Klaus Stuckart,
Dipl.-Ing. Silke Kluge

Simon & Stuckart
Partnerschaft Beratender Ingenieure

Geschwister-Scholl-Straße 90
14471 Potsdam

Tel: (0331) 97 02 92
Fax: (0331) 96 48 06
email@simon-stuckart.de

www.simon-stuckart.de